

Sitzungsniederschrift

18. Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.106, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 20.08.2018	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:00 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Gossel, Arnold	CDU	
Mitglieder		
Bargmann, Bodo	CDU	
Feldmann, Julia	SPD	
Ihnen, Hermann	SPD	Vertretung für Herrn Wiard Siebels
Jelken, Friedhelm	CDU	
Kleen, Barbara	SPD	
Meyer, Alfred	SPD	
Röben, Hinrich	SPD	Vertretung für Frau Antje Harms
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Stauß, Detlef	AfD	Vertretung für Herrn Holger Looden
Wienbeuker, Johann	S.W.K.	Vertretung für Herrn Helmut Roß
Wirsik, Petra	GRÜNE	Vertretung für Frau Beate Jeromin-Oldewurtel
Grundmandat		
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Verwaltung		
Hanekamp, Nicole		Stellv. Amtsleiterin Zentrale Finanzverwaltung
Kleen, Mareike		Protokollführerin
Weber, Harm-Uwe		Landrat
Wiltfang, Olaf		Rechnungsprüfungsamt

Nicht anwesend:**Mitglieder**

Feldmann, Rainer	FDP
Harms, Antje	SPD
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE
Looden, Holger	AfD
Roß, Helmut	Roß
Siebels, Wiard	SPD

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.05.2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Konsolidierter Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: IX/2018/197
7. Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 einschließlich Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: IX/2018/198
8. Änderung der Richtlinie des Landkreises Aurich für die Aufnahme von Krediten zur Umschuldung von Krediten vom 01.02.2007
Vorlage: IX/2018/191
9. Zweiter Budgetbericht für das Haushaltsjahr 2018
10. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Gossel eröffnete um 15.00 Uhr die 18. Sitzung des Finanzausschusses. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Gossel stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Abgeordneter Røben nahm für die Abgeordnete Harms und Abgeordnete Wirsik für die Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel teil. Abgeordneter Looden wurde durch den Abgeordneten Stauß und Abgeordneter Roß durch den Abgeordneten Wienbecker vertreten. Für den Abgeordneten Siebels nahm der Abgeordnete Ihnen an der Sitzung teil.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung festgestellt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.05.2018**

Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Finanzausschusses vom 30.05.2018 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **Konsolidierter Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2012**
Vorlage: IX/2018/197

Frau Hanekamp erläuterte kurz die Beschlussvorlage. Voraussetzung für die Erstellung des Gesamtabschlusses sei das Vorliegen aller Jahresabschlüsse. Da der Jahresabschluss 2012 der Kernverwaltung erst im Frühjahr 2018 beschlossen worden sei, habe die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Gesamtabschluss jetzt erst fertigstellen können.

Die Bilanzsumme der Schlussbilanz zum 31.12.2012 betrug rd. 478 Mio. Euro, davon seien rd. 357 Mio. Euro der Kernverwaltung zuzuschreiben. Diese entspräche ca. 75% der Gesamtbilanzsumme.

Der konsolidierte Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.



Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 **Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2012 einschließlich Stellungnahme der Verwaltung**
Vorlage: IX/2018/198

Herr Wiltfang vom Rechnungsprüfungsamt stellte ausführlich die Vorgehensweise sowie den Prüfungsbericht für den ersten konsolidierten Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2012 gemäß der Anlage zur Beschlussvorlage vor.

Herr Wiltfang stellte fest, dass die Prüfung lediglich zu zwei geringfügigen Beanstandungen geführt habe. Diese beinhalteten, dass die amtlichen Muster der Forderungs- sowie der Schuldenübersicht gemäß der GemHKVO nicht eingehalten worden seien.

Abgeordnete Wirsik lobte die gute Arbeit der Zentralen Finanzverwaltung. Die Beanstandungen seien unwesentlich.

Abgeordneter Bargmann erkundigte sich, wann die nächsten Gesamtabchlüsse fertiggestellt seien.

Frau Hanekamp und Herr Wiltfang erklärten, dieses sei abhängig von der Fertigstellung der Jahresabschlüsse der Kernverwaltung. Der Jahresabschluss 2013 befinde sich zurzeit in der abschließenden Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes. Nach der Beschlussfassung durch den Kreistag könne der Abschluss zur Konsolidierung an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weitergegeben werden. Der Jahresabschluss 2014 sei ebenfalls fast fertiggestellt, schilderte **Frau Hanekamp**.

Der Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2012 sowie die Stellungnahme der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Änderung der Richtlinie des Landkreises Aurich für die Aufnahme von Krediten zur Umschuldung von Krediten vom 01.02.2007**
Vorlage: IX/2018/191

Frau Hanekamp erläuterte kurz die Beschlussvorlage.

Abgeordneter Meyerholz erkundigte sich, ob der Landkreis Aurich Derivate eingesetzt habe. **Frau Hanekamp und Herr Wiltfang** verneinten dieses.

Die der Beschlussvorlage IX/2018/191 als Anlage beigefügte 2. Änderung der Richtlinie des Landkreises Aurich vom 01.02.2007 für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 Zweiter Budgetbericht für das Haushaltsjahr 2018

Frau Hanekamp erläuterte ausführlich den 2. Budgetbericht 2018 gemäß der Anlage 1.

Abgeordneter Meyerholz monierte die Zinsbindung von fünf Jahren bei der Umschuldung von Investitionskrediten bei einer längeren Restlaufzeit.

Frau Hanekamp erklärte, dass die von den Banken abgegebenen Angebote geprüft und die für die Verwaltung günstigsten Angebote ausgewählt worden seien.

Abgeordneter Jelken erkundigte sich, ob die voraussichtliche Überschreitung der Personalaufwendungen in Höhe von 990.000 Euro abschließend sei, oder ob bis Jahresende weitere Aufwendungen dazu kämen.

Landrat Weber erläuterte, dass dieses Ergebnis das voraussichtliche Jahresergebnis sei. Hinzu käme gegebenenfalls noch die leistungsorientierte Bezahlung für Beamte.

Abgeordneter Meyerholz fragte nach, warum bei dem Produkt 561-01 „Immissionschutz“ Mindererträge von rd. 30.000 Euro zu verzeichnen seien.

Landrat Weber sagte, es seien bisher weniger Anträge eingegangen als im Vorfeld geschätzt worden sei.

Abgeordneter Meyerholz erkundigte sich nach den im Budgetbericht genannten fehlenden personellen Ressourcen bei dem Produkt 241-01 „Schülerbeförderung“.

Landrat Weber sicherte eine Information im Protokoll zu.

Anmerkung:

Zur Durchführung der EU-weiten Ausschreibung und Vornahme von Optimierungen im Bereich der Schülerbeförderung wurde seitens des Amtes für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung eine Vollzeitstelle für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren für den Stellenplan 2018 angemeldet.

Frau Hanekamp stellte abschließend fest, dass zum jetzigen Zeitpunkt mit einem Überschuss von rd. 6,5 Mio. Euro gemäß des 2. Budgetberichtes 2018 zu rechnen sei.

Landrat Weber verwies ergänzend auf die gegebenenfalls zu zahlenden Mehraufwendungen an die KiTa-Träger, die den Überschuss noch reduzieren würden. Insgesamt enthalte der Budgetbericht erfreuliche Zahlen.

Der Budgetbericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Haushaltsplanung 2019

Abgeordnete Wirsik erkundigte sich nach den Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung des Landkreises Aurich bezüglich des Einbruchs der Gewerbesteuererhebungen bei der Stadt Aurich.

Frau Hanekamp machte anhand einer Tabelle deutlich, dass die Stadt Aurich voraussichtlich zwar 11,5 Mio. Euro weniger Kreisumlage zahle, die Schlüsselzuweisungen vom Land jedoch um rd. 8,8 Mio. Euro höher ausfallen. Nach jetzigem Stand würde der Ergebnishaushalt mit 90.000 Euro ins Minus rutschen. Hierbei seien die prognostizierten Mehreinnahmen der Steuerschätzung aus dem Monat Mai 2018 sowie Mehraufwendungen im sozialen Bereich und steigende Personalaufwendungen jedoch noch nicht berücksichtigt.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Vorsitzender Gossel schloss die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer um 16.00 Uhr.

gez. Gossel
Vorsitzender

gez. Kleen
Protokollführerin